



FDP-Fraktion im Rat der  
Landeshauptstadt Hannover

Hannover, den 10.11.2014

In den Jugendhilfeausschuss  
In den Verwaltungsausschuss

**Haushaltsplan 2015 Ergebnishaushalt  
Änderungsantrag gemäß § 34 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt  
Hannover zur DS 1700/2014**

**Haushaltsbegleit Antrag**

**Teilhaushalt: 51 Jugend und Familie  
Produkt: 36501 Kindertagesbetreuung**

**Antrag zu beschließen:**

Die geplante Pauschalerhöhung der Elternbeiträge zur Kitabetreuung wird zurückgenommen. Stattdessen erarbeitet die Stadtverwaltung spätestens zur Sommerpause 2015 eine neue Beitragsstaffel, die die mittleren Einkommen nicht über Gebühr belastet und eine gerechte, sozialverträgliche und solidarische Staffelung vorsieht.

**Begründung:**

Während die FDP-Ratsfraktion durchaus eine Neuordnung für unbedingt erforderlich und eine Beitragserhöhung auch teilweise für angemessen erachtet, ist die geplante Pauschalerhöhung um 2% wenig zielführend: Zum einen trifft das die mittleren Einkommen spürbar, die jetzt schon den Höchstsatz zahlen, zum anderen liegt die Quote der beitragsbefreiten Kinder in den Kitas bei 44%.

Das bedeutet, dass die Stadt den Trägern für 44% der Kinder höhere Beiträge zahlen muss. So wird die Erhöhung zur Milchmädchenrechnung. Daher ist eine gründliche Überarbeitung der Beitragsstaffel erforderlich, damit solidarische und gerechte Beitragssätze erhoben werden können, die nicht die mittlere Einkommensgruppe über Gebühr belasten.

Wilfried H. Engelke  
Fraktionsvorsitzender